

Köln-Sülz, den 22. Oktober 2020

8. Elternrundbrief 20-21

Aktuelle Situation nach den Herbstferien
Übergangsgespräche
Erinnerung Fundgrube
Klangspiel

Liebe Eltern,

wir wünschen einen guten Schulstart nach den Herbstferien und freuen uns, alle Kinder wieder live begrüßen zu können.

Aktuelle Situation nach den Herbstferien

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, gibt es derzeit für uns keine Änderungen im schulischen Kontext, so dass wir am Montag "wie gewohnt" unter Berücksichtigung der geltenden Hygienebestimmungen starten.

Gleichzeitig haben wir das Pandemie-Geschehen im Blick und gehen davon aus, dass die Häufigkeit der Infektionen wie im Frühjahr durch die gesellschaftlichen Maßnahmen sinkt. Wir beobachten dies bis zum 16.11.20 und werden dann im Krisenteam das weitere Vorgehen besprechen. Sollte sich aktuell etwas ändern oder Lernen auf Distanz notwendig werden, informieren wir Sie umgehend.

Die jetzigen Temperaturen und die Jahreszeit werden von uns sicher immer wieder situative Anpassungen erfordern. Daher bitten wir Sie, Ihren Kindern täglich warme Kleidung anzuziehen (oder den sogenannten Zwiebellock, um für warme und kalte Zeiten vorbereitet zu sein). Wir werden soweit wie möglich schulische und außerschulische Außenbereiche nutzen und die Innenräume im Abstand von 20 Minuten lüften, so dass es drinnen und draußen kühl werden kann.

Weiterführende Informationen des Ministeriums finden Sie im Anhang an diesen Rundbrief.

Übergangsgespräche

Am Donnerstag finden die Übergangsgespräche statt und wir freuen uns, dass wir mit Ihnen und Ihren Kinder gerade in dieser Situation persönliche Gespräche führen können.

Bitte nutzen Sie mit den Kindern für die Gespräche folgende Eingänge:

EINGANG LILA Gespräche der Lernlandschaft Lila und Grün

EINGANG TÜRKIS Gespräche der Lernlandschaft Türkis und Orange

Alle Kinder, die nicht in der Notbetreuung sind, werden um 12 Uhr zum Tor begleitet. Die Kinder die bis zu ihrem Gespräch in der Notbetreuung bleiben, werden von den Mitarbeitern*innen zu der angegebenen Uhrzeit zu dem Gespräch geschickt. Alle anderen Kinder werden um 15:30 Uhr zu den jeweiligen Toren gebracht. Sollten Sie eine abweichende Abholzeit wünschen, so besprechen Sie dies bitte mit Ihrer Gruppenleitung.

Erinnerung Fundgrube

Wir werden die Fundkiste am Freitag, den 30.10.20 an den Fahrradständern an beiden Toren ausbreiten.

Unter den geltenden Hygienebedingungen werden Sie dann hoffentlich fündig. Alle übrigen Kleidungsstücke spenden wir an die [Jugendhilfe Köln e. V.](#)

Klangspiel

Wir freuen uns, dass Frau Gabor im Rahmen ihres Stipendiums ein Kunstprojekt in Form eines Klangspieles mit den Kindern der Heliosschule durchführen wird. Gerade in Zeiten von Kontaktreduktion (auch bei diesem Projekt werden die Kinder der jeweiligen Lernlandschaften nicht gemischt) bietet dieses Projekt dennoch die Möglichkeit auf Abstand ein gemeinsames Klangerlebnis zu schaffen. Das Projekt startet am 5.11.2020 und wird für ca. 8 Wochen jeweils donnerstags stattfinden. In den Gruppen wird das Projekt mit den Kindern besprochen. Kinder die Lust haben daran teilzunehmen werden dann an zwei Donnerstagen mit Frau Gabor arbeiten. Alle weiteren Informationen können Sie dem [Brief von Frau Gabor](#) entnehmen.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die vielen unterstützenden Rückmeldungen.

Mit besten herbstlichen Grüßen

Anna Jencquel und Marion Hensel

Anhang

Auszug aus der Schulmail des MSB vom Mittwoch, den 21.10.2020

msb2010_2101 - Ergänzende Informationen zum Schulbetrieb in Corona-Zeiten nach den Herbstferien.

Empfehlungen des Landes zum Schulbetrieb unter Berücksichtigung des Infektionsgeschehens und neuer Erkenntnisse aus dem Bereich von Wissenschaft und Forschung immer wieder der aktuellen Situation anpassen. Zugleich ist es unser Ziel, klare und bislang bewährte Regelungen zu etablieren und beizubehalten.

Mit dieser SchulMail werden folgende Anpassungen und Ergänzungen bereits bestehender Regelungen und Empfehlungen vorgenommen:

Die Hinweise und Verhaltensempfehlungen für den Infektionsschutz an Schulen im Zusammenhang mit Covid-19 als gemeinsames Dokument der kommunalen Spitzenverbände und des Ministeriums für Schule und Bildung mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie der Unfallkasse NRW wurden auf den aktuellen Stand gebracht:

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten> [1]

Die Hinweise und Empfehlungen folgen der inzwischen allgemein anerkannten Erkenntnis, dass über die AHA-Regel (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) hinaus das Lüften der Unterrichtsräume ein wesentlicher, einfacher und wirkungsvoller Beitrag dazu ist, das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus über Aerosole deutlich zu verringern.

Die Kultusministerkonferenz hat diesem Thema ihre besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Das Umweltbundesamt hat auf ihre Bitte dazu seine Empfehlungen zu Luftaustausch und effizientem Lüften zur Reduzierung des Infektionsrisikos durch virushaltige Aerosole in Schulen veröffentlicht und ins Netz gestellt:

<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/coronaschutz-in-schulen-alle-20-minuten-fuenf> [2]

Die darin empfohlenen Regeln sind klar formuliert, leicht zu befolgen und sollten schnell zur selbstverständlichen Praxis in allen Unterrichtsräumen werden:

- Stoßlüften alle 20 Minuten,

- *Querlüften wo immer es möglich ist,*
- *Lüften während der gesamten Pausendauer.*

Eine weitere und etablierte Maßnahme zum Infektionsschutz in den Schulen ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung. Die Regelungen hierzu finden sich in der jeweils gültigen Coronabetreuungsverordnung (CoronaBetrVO), die für den Schulbetrieb nach den Herbstferien überarbeitet wurde. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf der Internetseite des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales allgemein zugänglich:

<https://www.mags.nrw/coronavirus-rechtlicheregelungen-nrw> [3]

Anlässlich des aktuellen und beschleunigten Infektionsgeschehens knüpft Nordrhein-Westfalen weitgehend wieder an die bewährten Regelungen der Zeit unmittelbar nach den Sommerferien an. Das bedeutet für den Schulbetrieb nach den Herbstferien:

- *Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände müssen alle Schülerinnen und Schüler eine Mund-Nase-Bedeckung tragen; dies gilt für alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 auch wieder im Unterricht und an ihrem Sitzplatz.*
- *Die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe müssen weiterhin keine Mund-Nase-Bedeckung tragen, solange sie sich im Klassenverband im Unterrichtsraum aufhalten.*
- *Auch für die Angebote im Offenen Ganztage gelten die bisherigen Regelungen fort, d.h es sind keine Mund-Nase-Bedeckungen erforderlich.*
- *Lehrkräfte müssen keine Mund-Nase-Bedeckung tragen, solange sie im Unterricht einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten können.*
- *Von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung kann die Schulleitung nach Vorlage eines aussagekräftigen ärztlichen Attests generell aus medizinischen Gründen befreien, eine Lehrerin oder ein Lehrer aus pädagogischen Gründen zeitweise oder in bestimmten Unterrichtseinheiten. In diesen Fällen ist in besonderer Weise auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern - wenn möglich - zu achten.*
- *Diese Regelungen sollen bis zum Beginn der Weihnachtsferien am 22. Dezember 2020 gelten.*